

fnr.de

FÖRDERUNG KLIMAANGEPASSTES WALDMANAGEMENT

Hinweise zum Antragsverfahren auf Basis der

Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement

- Antragstellung für natürliche Personen -

Quelle:  NR/ Dr. Peters

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stand: 2022/09

Grundlage

Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement

- Die Richtlinie finden Sie unter: www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente
- 2.1: „Gegenstand der Zuwendung ist die **nachgewiesene Einhaltung von übergesetzlichen und über derzeit bestehende Zertifizierungen hinausgehenden Kriterien** für ein **klimaangepasstes Waldmanagement**, mit dem Ziel, Wälder mit ihrem wertvollen Kohlenstoffspeicher zu erhalten, nachhaltig und naturnah zu bewirtschaften und an die Folgen des Klimawandels stärker anzupassen. Dabei ist für die Resilienz der Wälder und ihrer Klimaschutzleistung als Grundvoraussetzung auch ihre Biodiversität zu erhöhen. Ebenso dazu gehören auch die Planung und die Vorbereitung des klimaangepassten Waldmanagements.“

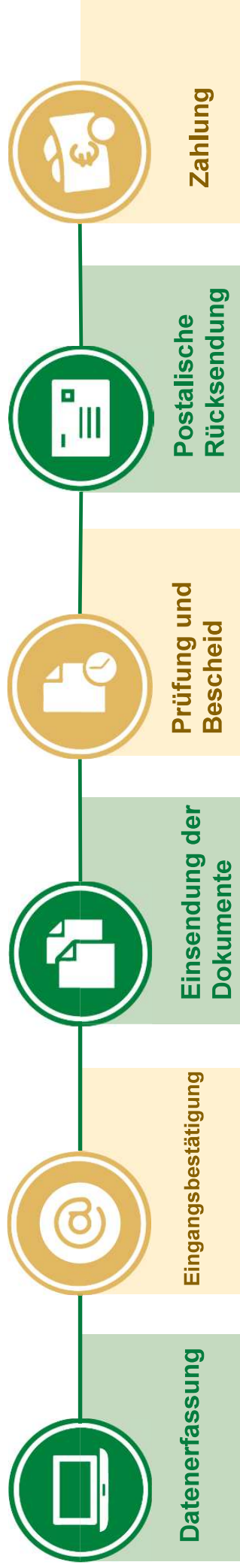
Die Voraussetzungen

Sie möchten die Zuwendung beantragen?

- Sie haben sich die **Hinweise** auf www.klimaanpassung-wald.de gründlich **durchgelesen!**
- Sie bewirtschaften **Wald**.
- Sie verpflichten sich für die **Dauer der Zuwendung** (10 bzw. 20 Jahre) die **Kriterien** der Richtlinie **einzuhalten** (<https://www.klimaanpassung-wald.de/hintergrund>).
- Sie haben **alle erforderlichen Bescheinigungen und Dokumente** zur Hand (SVLFG-Bescheid, Förderbescheide, s. auch <https://www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente>).
- Sie verfügen über die **technischen Voraussetzungen** zur Antragstellung (Hinweise unter <https://www.klimaanpassung-wald.de/online-antrag>).
- **Antworten auf häufige Fragen** finden Sie unter: www.klimaanpassung-wald.de/faq

Überblick

Antragsverfahren



Teil 1 – Datenerfassung im
Online-Antrag

Teil 2 - Antragstellung



Aufgaben Antragstellende



Aufgaben FNR

Datenerfassung

Vorbereitungen



Datenerfassung

www.klimaanpassung-wald.de

Die Datenerfassung erfolgt **ausschließlich** über den **Online-Antrag**.

Informieren Sie sich **vorher** über die **nötigen Unterlagen und Voraussetzungen**.

Datenerfassung

Vorbereitungen



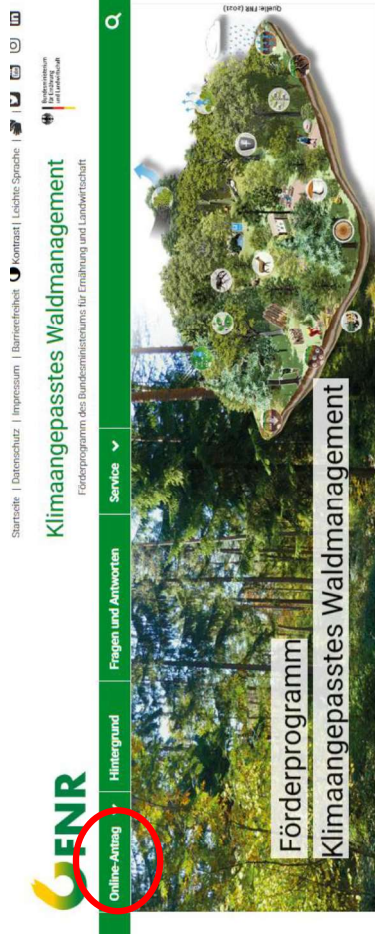
Datenerfassung

- Legen Sie alle, für den Online-Antrag relevanten Dokumente bereit:
 - **Aktueller Bescheid** der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (**SVLFG**) und vorige Kontrolle, ob dieser den aktuellen Bewirtschafteter aufführt. Sollte der Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.
 - **Bescheide von anderen öffentlichen Förderprogrammen** der Bundesländer
 - **De-minimis-Bescheinigungen** der letzten drei Jahre

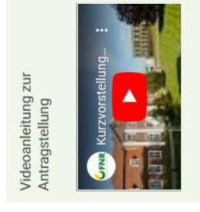
Datenerfassung

Wo finde ich den Online-Antrag?

- Rufen Sie die Startseite des Förderprogramms auf: www.klimaanpassung-wald.de
- Es bestehen zwei Möglichkeiten zum Antrag zu gelangen:
 1. Wählen Sie den Reiter „Online-Antrag“ im Hauptmenü aus.
 - oder
 2. Klicken Sie weiter unten auf der Hauptseite auf die Link-Box zum Online-Antrag.



Das Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement
Klimaschutz und Anpassung der Wälder an den Klimawandel sind eine nationale Aufgabe von gesamtgesellschaftlichem Interesse. Dem Erhalt der Wälder als wichtige Kohlenstoffspeicher und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung kommen hierbei eine besondere Bedeutung zu.
Um Waldbesitzende zu unterstützen, diese Aufgabe zu meistern, hat die Bundesregierung die Zuwendung Klimaangepasstes Waldmanagement geschaffen.
→ [weiterlesen](#)



Datenerfassung

Informationen zum Online-Antrag

- **Zugangssseite Online-Antrag**
 - Informationen
 - Auswahl Online-Antrag für juristische oder natürliche Person
- **Vor allem die Technischen Hinweise genau durchgehen und prüfen.**

Startseite > Online-Antrag

Online-Antrag

→ zum Online-Antrag für juristische Personen

→ zum Online-Antrag für natürliche Personen

Das Verfahren zur Beantragung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement erfolgt **ausschließlich über den Online-Antrag.**

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Antragstellung

In der Regel ist als **Antragsteller der aktuelle Bewirtschafter** zu wählen, der bei der SVLFG als Mitglied geführt ist. Sollte der letzte Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist dies der SVLFG zu melden und eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.

Welchen der beiden Online-Anträge muss ich wählen?

Prüfen Sie vorab genau, ob Sie als juristische oder natürliche Person beantragen.

Technische Hinweise zur Antragstellung

Lesen Sie sich bitte auch die → **häufigen Fragen** durch, um Probleme bei der Antragstellung zu vermeiden und eine zügige Antragsbearbeitung zu ermöglichen.

1. Verwendung von Internet-Browsern in aktueller Version. Von der Verwendung mobiler Endgeräte wie Smartphone sollte abgesehen werden.
2. Eine stabile(!) Internetverbindung*.
3. Eine gültige E-Mail-Adresse und regelmäßige Kontrolle des Posteingangs (auch des SPAM-Postfaches).
4. Bereit-zulegen sind:
 - Aktueller Bescheid der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und vorige Kontrolle, ob dieser den aktuellen Bewirtschafter aufführt. Sollte der Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.
 - De-minimis-Bescheinigungen der letzten drei Jahre.
 - Bescheide anderer öffentlicher Förderprogramme der Bundesländer.

Wichtig: rechtsvormittler markiert, während der Eingabe gut die sitzung als abgelehnt und wird nicht gespeichert. Sie müssen in diesem Fall die Eingaben erneut vornehmen.

* - Da aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Zwischenspeicherung eines begonnenen Antrages möglich ist, sollte die Antragstellung über eine stabile Internetverbindung erfolgen. Von mobilen Datenverbindungen, insbesondere im öffentlichen Raum, wird abgeraten.


Am Ende des Formulars können Sie ihre Eingaben noch einmal prüfen und nach Datenabsendung eine Zusammenfassung drucken oder speichern. Wenn Sie den elektronischen Antrag abgeschickt haben, erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Prüfen Sie dazu auch den SPAM-Ordner. Sollten Sie keine Eingangsbestätigung innerhalb von 24 Stunden erhalten, prüfen Sie bitte, ob Sie eine korrekte E-Mail-Adresse angegeben haben.

→ zum Online-Antrag für juristische Personen

→ zum Online-Antrag für natürliche Personen

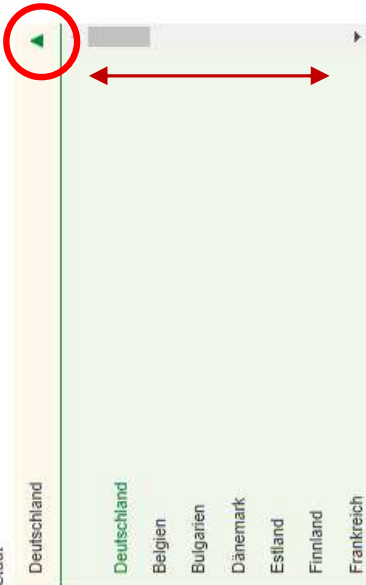
Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- Eingabe von Daten zur antragstellenden Person
- Mit einem Stern (*) versehene Eingabefelder sind Pflichtfelder.
- Kleine grüne Fragezeichen  geben zusätzliche Hilfestellungen oder Informationen.
- Zunächst Name und Adresse des Antragstellers.
- Staat aus der Liste wählen

Angaben zum Antragsteller

Anrede	<input type="text"/>	Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Namenszusatz	<input type="text"/>		
Straße	<input type="text"/>	Hausnummer	<input type="text"/>
Adresszusatz	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Staat	<input type="text" value="Deutschland"/>		
	<input type="list" value="Deutschland, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich"/>		



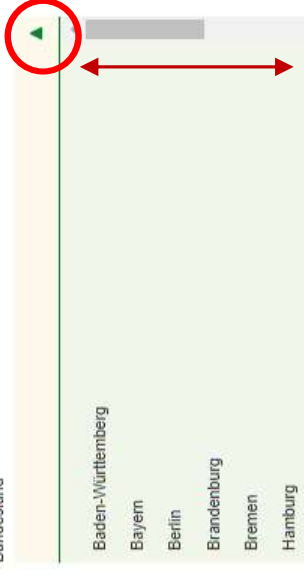
Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- Eingabe von Daten zur antragstellenden Person
- Mit einem Stern (*) versehene Eingabefelder sind Pflichtfelder.
- Kleine grüne Fragezeichen geben zusätzliche Hilfestellungen oder Informationen
- Zunächst Name und Adresse des Antragstellers.
- Staat aus der Liste wählen
- Bundesland aus der Liste wählen

Angaben zum Antragsteller

Anrede	<input type="text"/>	Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Namenszusatz	<input type="text"/>		
Straße	<input type="text"/>	Hausnummer	<input type="text"/>
Adresszusatz	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Staat	<input type="text"/>		
Deutschland	<input type="text"/>		
Bundesland	<input type="text"/>		
Baden-Württemberg			
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Bremen			
Hamburg			



Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- **Wichtig:** Achten Sie auf die **Richtigkeit und Aktualität** der Telefonnummer und vor allem der **E-Mail-Adresse!**

E-Mail-Adresse

Kontrolleingabe E-Mail-Adresse

Telefon Festnetz


Telefon Mobil

Fax

Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- Natürliche Personen **können** eine bevollmächtigte Person einsetzen.
- Bevollmächtigte Personen übernehmen sämtliche Handlungen im Rahmen des Antrags.
- Es ist möglich, eine weitere bevollmächtigte Person anzugeben.
- Vollmacht unter: www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente
- Kontrollieren Sie alle Angabe und wählen Sie „Weiter“.

Beauftragter/Bevollmächtigter 

Anrede

Vorname

Namenszusatz

Straße

Adresszusatz

PLZ

Staat

Kontroll Eingabe E-Mail

Telefon Mobil

Wollen Sie einen weiteren Bevollmächtigten angeben?
 ja
 nein

Vollmacht zur Antragsstellung

Im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom XX. September 2022

Hiermit bevollmächtige ich

Vollmachtgeber/in

Name, Vorname:

Geb. Datum/Ort:

Anschrift:

den/die Vollmachtnehmer/in

Name, Vorname:

Geb. Datum/Ort:

Anschrift:

bis auf Widerruf sämtliche Handlungen im Rahmen des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung zu o. g. Richtlinie vorzunehmen.

Ort, Datum

Vorname, Name des Vollmachtgebers in Druckbuchstaben

Unterschrift Vollmachtgeber/in

Vorname, Name des Vollmachtnehmers in Druckbuchstaben

Unterschrift Vollmachtnehmer/in

Weiter


Datenerfassung

Antragsflächenbezogene Daten - SVLFG

- Im folgenden sollen die Daten aus Ihrem letzten SVLFG-Bescheid eingegeben werden.
- Achten Sie auf die Aktualität des Bescheides.


Angabe der SVLFG-Daten (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau)

Bitte geben Sie nachfolgend die Daten Ihres letzten SVLFG-Bescheids an.

SVLFG-Mitgliedsname	SVLFG-Aktenzeichen 
SVLFG-Unternehmens-ID (inkl. führender Nullen)	registrierte Forstfläche in Hektar
Art des Bescheides	Datum (TT.MM.JJJJ) der Erstellung des vorliegenden SVLFG-Bescheides

Zurück

Weiter



Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
in der
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

SVLFG - Versicherung Beitrag - 14/2021 Landshut

Max Mustermann	Geschäftsbereich	Versicherung Beitrag
Musterstraße 1	Aktenzeichen	111/13/xxxxxxxxxx
12345 Musterstadt	LSV-Mitgliedsnr.	15143522526
	Ansprechpartner	Frau
	Telefon	0561 785-xxxxx
	Telefax	0561 785-219005
	E-Mail	BG-Beitrag@svlfg.de
	Datum	07.08.2022

Unfallversicherungsbeitrag für das Jahr 2019 und Beitragsvorschuss für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr

für das land-/forstwirtschaftliche Unternehmen in xx (Unternehmens-ID: xxxxxxxx) werden hiermit die Veranlagung festgesetzt sowie der Unfallversicherungsbeitrag und Beitragsvorschuss festgesetzt.

Datenerfassung

Antragsflächenbezogene Daten - SVLFG

- Im folgenden sollen die Daten aus Ihrem letzten SVLFG-Bescheid eingegeben werden.
- Achten Sie auf die Aktualität des Bescheides.

Angabe der SVLFG-Daten (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau)

Bitte geben Sie nachfolgend die Daten Ihres letzten SVLFG-Bescheids an.

SVLFG-Mitgliedsname	SVLFG-Aktenzeichen (?)
	111/
SVLFG-Unternehmens-ID (inkl. führender Nullen)	registrierte Forstfläche in Hektar
	1,52114
Art des Bescheides	Datum (TT.MM.JJJJ) der Erstellung des vorliegenden SVLFG-Bescheides
Regulär	
Beginn der Zuständigkeit	
Änderung in den Betriebsverhältnissen	

[Weiter](#)

Az.: 111/300000000

Dokument vom 07.08.2022

Seite 3

Anlage zum Beitrags- und Veranlagungsbescheid vom 07.08.2022

Veranlagung und Berechnungsgrundlagen für das Unternehmen (ID: 000000000) für das Jahr 2022

Risikogruppe	Produktionsverfahren (PV)	Menge	Berechnungseinheiten (BER) je Einheit	BER PV	Hebesatz (EUR je BER)	Risikogruppenfaktor	Risikofaktor PV	Beitrag in EUR
Hauptunternehmen								
	Grünland			0,1001	6,79	2,928	1,0000	1,99
	Almen, Alpen, Hutungen			0,1001	6,79	2,928	1,0000	711,59
	Grünland	0,29 HA	0,3450	35,7339	6,79	2,928	1,0000	
			1,0799	35,7339				
	Forst			0,5355	6,79	10,9922	1,0000	39,97
	Forst	1,52114	0,3523	0,5355				
Unternehmen der Rinderhaltung								
	Milchkühe, Deckböullen			159,4051	6,79	1,0149	0,9446	1.037,63
	Milchkühe, Deckböullen	31,00	5,1421	159,4051	6,79	1,0149	1,1790	175,33
	Sonstige Rinder	12,00	1,7963	21,5796	6,79	1,0149	1,1790	175,33
Unternehmen der Pferdehaltung								
	Zuchtschulen, Hergeste, Aufzucht, Arbeits- und Gradenerbriere			8,1800	6,79	1,3021	1,4404	104,17
	Zuchtschulen sowie Aufzucht-, Arbeits- und Gradenerbriere	1,00	8,1800	8,1800	6,79	1,3021	1,4404	104,17
				225,5342				2.070,68
	BER			225,5342				2.070,68
	Risikobezug Hauptunternehmen							

Datenerfassung

Geplanter Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements

- Zuwendungsvoraussetzung: Nachweis über klimaangepasstes Waldmanagement
- Der Nachweis ist **nach der Bewilligung jährlich** bei der FNR einzureichen.
- Auswahl der Zertifizierungsorganisation, durch die der erforderliche Nachweis erbracht werden soll
- Sie können sich zu einem späteren Zeitpunkt auch für eine andere Zertifizierungsorganisation entscheiden.
- Fragen zu Ablauf und Kontrolle der Zertifizierung - **direkt mit Zertifizierungsorganisation klären**

Angaben zum geplanten Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements

Zuwendungsvoraussetzung ist der Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements nach Nr. 4.1.2 der Förderrichtlinie. Der Nachweis ist jährlich bis zum im Zuwendungsbescheid genannten Datum bei der FNR einzureichen (siehe Förderrichtlinie Nr. 6.4).

Hinweis: Mit der zu förmernden Maßnahme darf erst nach Bewilligung begonnen werden, d. h. der Zertifikatsnachweis darf nicht schon im Zuge der Antragsstellung bzw. vor der Bewilligung beantragt werden. In dem Fall wäre das Vorhaben bereits begonnen und eine Zuwendung wäre laut Zuwendungsrecht unzulässig. Als Vorhabenbeginn ist der Beginn des Verpflichtungszeitraums zu werten.

Ich erkläre hiermit, nach der Bewilligung der Zuwendung ein Zertifikat/Zusatzaudit folgender Zertifizierungsorganisation zu erwerben 

Zertifikat PEFC
Zusatzaudit FSC
Zusatzaudit Naturfand
Zusatzaudit ANW
anderes Zertifikat

Weiter

Datenerfassung

Nicht zuwendungsfähige Flächen

- Nicht zuwendungsfähige Waldflächen nach Nr. 5.3 der Richtlinie werden von der Bemessungsgrundlage abgezogen.
- Mehrere Flächen einer Kategorie werden zusammengezählt.

Angabe der nicht zuwendungsfähigen Flächen

Angaben bzgl. Nr. 5.3 der Förderrichtlinie

Waldflächen (Angaben in ha mit zwei Nachkommastellen). 

auf denen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen eines Ökopunkteprogrammes vorgenommen werden (Nr. 5.3.1 der Förderrichtlinie)

auf denen die Bewirtschaftung aufgrund rechtlicher Vorschriften dauerhaft untersagt ist (Nr. 5.3.2 der Förderrichtlinie)

die dem Zuwendungsempfänger zum Zwecke des Naturschutzes unentgeltlich übertragen worden sind (Nr. 5.3.3 der Förderrichtlinie)

auf denen eine natürliche Waldentwicklung bereits mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme gefördert wird (Nr. 5.3.4 der Förderrichtlinie)

Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- Kriterium nach Nr. 2.2.12 sieht natürliche Waldentwicklung auf 5% der Waldfläche vor
- Wird das Kriterium erfüllt, muss die auszuweisende Fläche **mindestens 0,3 ha** betragen und die Bindungsfrist erhöht sich auf 20 Jahre.
- **Verpflichtend** für Waldflächen **größer 100 ha**
- Freiwillig für Waldflächen kleiner 100 ha

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen ?

- weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.
- weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.
- mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.

Erklärung bezüglich zusätzlicher Ausweisung von Waldflächen für die Natürliche Waldentwicklung

Ich habe bereits für 5 oder mehr Prozent meiner Waldfläche Mittel anderer öffentlicher Förderprogramme für die Förderung der Natürlichen Waldentwicklung erhalten.

- ja
- nein

Zurück

Weiter

Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- Entscheidung hat direkte Auswirkung auf Zuwendungshöhe und Verpflichtungszeitraum

- Wird das Kriterium Nr. 2.2.12 erfüllt:

- 20 Jahre Verpflichtungszeitraum
- Fördersumme bis zu 100 € pro Hektar und Jahr

- Berechnungsschema unter:
www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen 

- weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.
- weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.
- mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.

Zuwendungsfähige Waldfläche ≤ 100 ha**
Das Kriterium Nr. 2.2.12 der o. g. Richtlinie (5 % Natürliche Waldentwicklung) ist nicht verpflichtend. Es kann jedoch freiwillig erfüllt werden.

Erfüllung der Kriterien 1 bis 11

Verpflichtungszeitraum: 10 Jahre
85 €* pro Hektar und Jahr

Erfüllung der Kriterien 1 bis 12

100 €* pro Hektar und Jahr

Zuwendungsfähige Waldfläche > 100 ha**
Die Erfüllung des Kriteriums 2.2.12 der o. g. Richtlinie (5 % Natürliche Waldentwicklung) ist verpflichtend.

1 – 500sten Hektar

100 €* pro Hektar und Jahr

ab 500 bis ≈ 1000sten Hektar

80 €* pro Hektar und Jahr

ab 1000sten Hektar

55 €* pro Hektar und Jahr

Verpflichtungszeitraum: 20 Jahre

Die genannten Beträge beziehen sich auf den ersten Teil des Verpflichtungszeitraums (Jahr 1 bis 10). Im zweiten Teil des Verpflichtungszeitraums (Jahr 11 bis 20) erfolgt die Zuwendung für den Flächenanteil der der NWE*** zugeführt worden ist. In diesem Zeitraum ist nur das Kriterium Nr. 2.2.12 zu erfüllen. Die Höhe der Zuwendung beträgt dann abhängig von dem Prozentsatz der ausgewiesenen NWE***-Fläche bis zu 100 Euro pro Hektar und Jahr.

Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- **≥ 5 %** der Waldfläche werden **bereits durch andere öffentliche Programme** zur natürlichen Waldentwicklung oder zum **Nutzungsverzicht gefördert?**
- **Zusätzlich** weitere 5% laut Nr. 2.2.12 bewirtschaften und höhere **Zuwendung erhalten**
- **oder**
- **Verzicht** auf weitere Ausweisung von Flächen für natürliche Waldentwicklung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen ?

- weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.
- weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.
- mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.

Erklärung bezüglich zusätzlicher Ausweisung von Waldflächen für die **Natürliche Waldentwicklung**

Ich habe bereits für 5 oder mehr Prozent meiner Waldfläche Mittel anderer öffentlicher Förderprogramme für die Förderung der natürlichen Waldentwicklung erhalten.

- ja
- nein

Antragsteller, bei denen auf 5 oder mehr Prozent ihrer Waldfläche die natürliche Waldentwicklung bereits mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme gefördert wird, können freiwillig zusätzliche 5 Prozent der zuwendungsfähigen Waldfläche für die natürliche Waldentwicklung ausweisen. Sie können damit eine höhere Zuwendung erhalten und sind an einen 20-jährigen Verpflichtungszeitraum gebunden.

- Ich werde freiwillig zusätzliche 5 Prozent der zuwendungsfähigen Waldfläche¹ entsprechnend Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung) bewirtschaften und kann damit eine höhere Zuwendung erhalten.
- Ich verzichte auf die zusätzliche Ausweisung von Flächen für die natürliche Waldentwicklung.

¹ zuwendungsfähige Waldfläche = gesamte Waldfläche abzüglich der Waldflächen nach Nr. 5.3 (Ökopunkteprogramme, unentgeltliche Übertragung v. Naturschutzflächen etc.)

Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

- Tragen Sie Ihre Antragsflächen im jeweiligen Bundesland ein.
- Wählen sie rechts neben der Flächenangabe entsprechend aus:
 - „ja“ Förderung wurde gewährt
 - „nein“ keine andere öffentliche Förderung

- Liste förderrelevanter Maßnahmen finden Sie unter:
www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme (?)

Antragsfläche in Baden-Württemberg	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Bayern	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Berlin	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Brandenburg	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Bremen	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Hamburg	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Hessen	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Mecklenburg-Vorpommern	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Niedersachsen	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Antragsfläche in Nordrhein-Westfalen	Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

Sie haben eine andere öffentliche Förderung erhalten:

- Wählen Sie aus, zu welcher Maßnahme eine Förderung der Bundesländer gewährt wurde.
- Füllen Sie die darunter stehenden Felder laut Ihrem Förderbescheid aus.

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme (?)

Antragsfläche in Baden-Württemberg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Bayern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Berlin

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Brandenburg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Angaben zu einer Förderung in Brandenburg

Zu welcher Maßnahme wurde eine Förderung gewährt?

Jungbestandspflege

Erhalt von Totholz im EG B, C, E

Erhalt von Alt- und Biotoptäumen im EG B, C
dauerhafter Nutzungsverzicht

Ende der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

geförderte Fläche in Hektar (nur bei flächenbezogenen Förderungen); (falls kein Flächenbezug angegeben ist z.B. Anzahl der geförderten Bäume)

+ Weitere Maßnahmen in Brandenburg hinzufügen

Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

- Füllen Sie die darunter stehenden Felder laut Ihrem Zuwendungsbescheid aus.
- Bei ausschließlich baumbezogenen Förderungen ist Baumanzahl anzugeben
- Meist:
Beginn Bindefrist = Datum des Zuwendungsbescheides;
Ende der Bindefrist = Ende der Zweckbindung

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme (?)

Antragsfläche in Baden-Württemberg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Bayern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Berlin

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Antragsfläche in Brandenburg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?
 ja
 nein

Angaben zu einer Förderung in Brandenburg

Zu welcher Maßnahme wurde eine Förderung gewährt?

Erhalt von Totholz im EG B, C, E

Höhe der Förderung in Euro

Bewilligungsbehörde

Datum (TT.MM.JJJJ) des Förderbescheides

Beginn der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

Ende der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

geförderte Fläche in Hektar (nur bei flächenbezogenen Förderungen); (falls kein Flächenbezug angegeben ist: z.B. Anzahl der geförderten Bäume)

+ Weitere Maßnahmen in Brandenburg hinzufügen

Datenerfassung De-minimis-Beihilfen

- Angabe aller De-minimis-Beihilfen
- Summe aller erhaltenen De-minimis-Beihilfen aus dem Zeitraum des laufenden und der letzten 2 Steuerjahre
- Angaben, wie in den Bescheinigungen angegeben
- Auswahl des De-minimis-Typs
- Alle De-minimis-Förderungen hinzufügen

Angaben zu gewährten und beantragten De-minimis-Beihilfen

Haben Sie und die mit Ihnen verbundenen Unternehmen in den letzten 3 Jahren DE-minimis-Beihilfen erhalten oder haben Sie aktuell De-minimis-Beihilfen beantragt? 



Summe der erhaltenen De-Minimis-Beihilfen

Angaben Ihres De-minimis-Bescheids/Vertrags/Antrags

Datum (TT.MM.JJJJ) des De-minimis-Bescheids/Antrags

Aktenzeichen (bzw. "beantragt")

Form der Beihilfe (Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaft)

[+ Weitere De-minimis-Förderung hinzufügen](#)

Beihilfegeber

De-minimis-Typ

Allgemein

Agrar

Fisch

DAWI

Datenerfassung

Kontoverbindung

- Geben Sie Ihre Konto-Daten ein.
- Achten Sie genau auf die Richtigkeit der IBAN.

Angaben zur Kontoverbindung



Kontoinhaber

IBAN (ohne Leerzeichen)

Kontrolleingabe IBAN

Bank/Kreditinstitut

Zurück

Weiter

Datenerfassung Erklärungen

- **Einverständnis-/Erklärungen**
zu
 - **Datenverarbeitung und -schutz,**
 - **Kennntnisnahme Richtlinie,**
 - **Kenntnis der Strafbarkeit von Subventionsbetrug,**
 - **Insolvenz**
- **Alle Felder müssen angewählt werden, d.h. Sie müssen alle Angaben bestätigen.**

Online Antrag für Juristische Personen (Unternehmen, Vereine, sonstige Organisationen und Zusammenschlüsse)

Wenn Sie den Antrag im Namen einer natürlichen Person stellen möchten, nutzen Sie bitte [diesen Antrag](#).

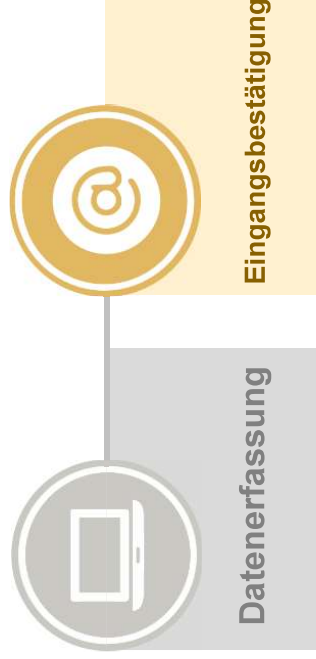
- Ich erkläre hier, dass ich für die Antragsfläche bisher keine Zuwendung im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 beantragt, bewilligt und/oder ausgezahlt wurde.
- Hiermit erkläre ich, dass die Antragsteller in Übereinstimmung mit der Nr. 3.2.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 kein Unternehmen in Schwerkategorie gemäß Artikel 2 Nr. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 ist.
- Ich erkläre hiermit, dass die beantragte Zuwendung nicht abgetreten wurde, nicht abgetreten wird und auch nicht weitergeleitet wird.
- Hiermit erkläre ich, dass über das Vermögen des Antragstellers kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Dasselbe gilt für Antragsteller, sofern der Antragsteller eine juristische Person ist, für den Inhaber der juristischen Person, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 der Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind.
- Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die in (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionsneheblischen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen subventionsneheblische Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Ferner ist mir/linus bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Ihnen unverzüglich alle Änderungen der in Anhang A der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionsneheblischen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 Subventionsgesetz in Verbindung mit Anhang der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionsneheblischen Tatsachen) habe ich Kenntnis genommen.
- Hiermit erkläre ich mein Einverständnis mit der Verarbeitung und Nutzung der angegebenen Daten im Einklang mit bestehenden Datenschutzbestimmungen.
- Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und diese Angaben durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Zurück

Weiter

Überblick

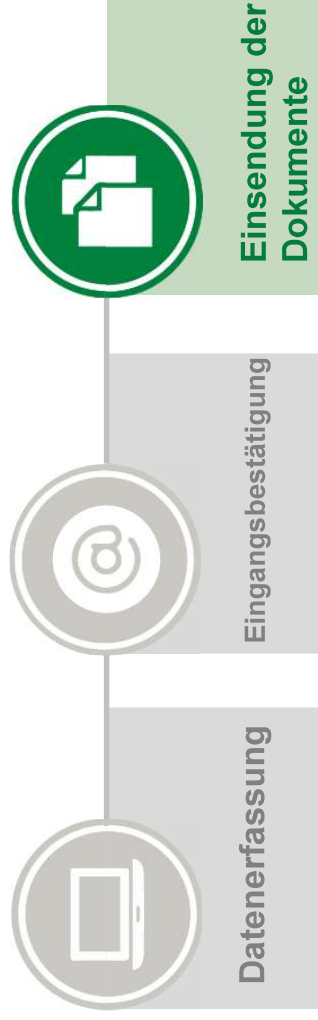
Antragsverfahren



- Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per **E-Mail**. Bitte prüfen Sie dazu auch Ihren SPAM-Ordner.
- Die Eingangsbestätigung erläutert die weiteren Schritte und benennt die **Antragsnummer**, die bei **jedem Schriftverkehr mit der FNR anzugeben** ist.

Überblick

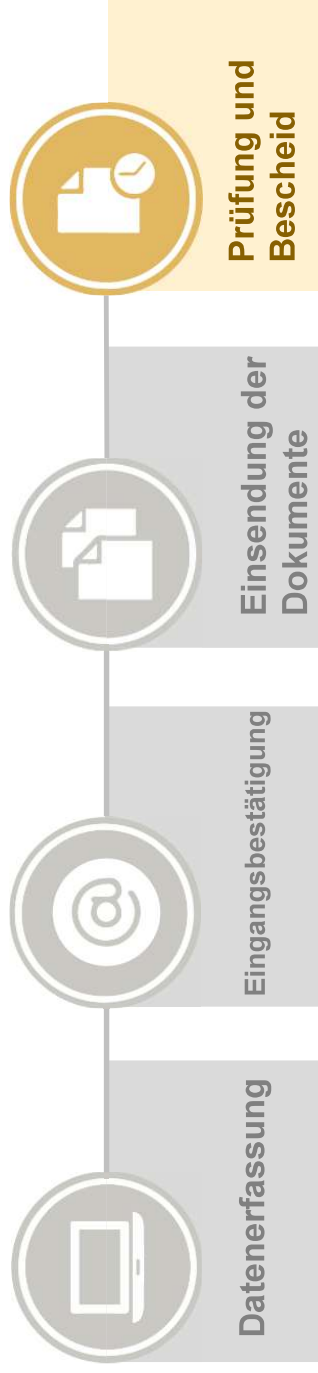
Antragsverfahren



- Senden Sie die geforderten Unterlagen in Kopie **per Post** innerhalb von **vier Kalenderwochen** an die FNR.
 - Einzusenden sind:
 - **Unterschiedlicher Antrag**
 - **Kopie** des letzten **Bescheides der SVLFG**
 - **Kopie** des **Personalausweises** (des Antragstellers oder des Beauftragten)
 - ggf. **Kopien der Bescheide anderer öffentlicher Förderprogramme** der Bundesländer
 - ggf. **Vollmacht** zur Antragstellung

Überblick

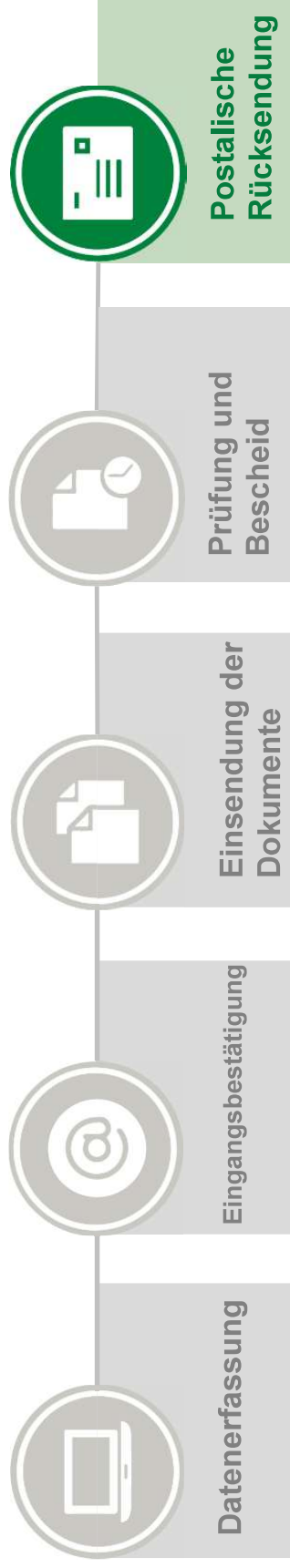
Antragsverfahren



- Nach Eingang der Dokumente wird der Antrag geprüft. Bei Rückfragen werden **Sie kontaktiert**.
- Wird der **Antrag positiv beschieden, erhalten Sie per E-Mail einen Zuwendungsbescheid** mit dem Zahlungsplan sowie weitere Dokumente (z. B. Erläuterung zur Berechnung der Zuwendung, Empfangsbestätigung, Zahlungsanforderung).

Überblick

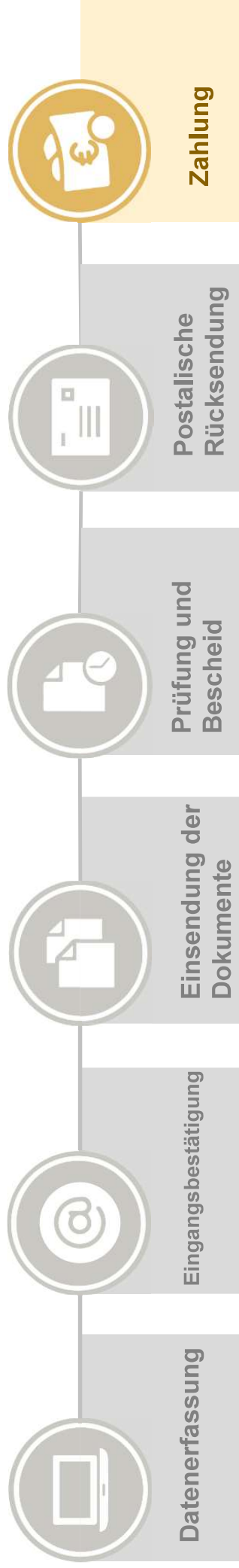
Antragsverfahren



- Die der E-Mail beigefügte Empfangsbestätigung, sowie die Zahlungsanforderung zur Auszahlung der Zuwendung laut Zahlungsplan senden Sie **per Post** an die FNR zurück.

Überblick

Antragsverfahren



- Die Zuwendung wird laut Zahlungsplan in jährlichen Teilbeträgen ausgezahlt.
- Nach Eingang der Empfangsbestätigung und der Zahlungsanforderung werden diese durch die FNR geprüft.
- Sind alle Angaben richtig erfolgt, so wird die FNR die erste Zahlung veranlassen.

Kontakt

Bei Fragen rund um Ihren Antrag

Alle Informationen unter:

www.klimaanpassung-wald.de

- Sie erreichen uns **vorzugsweise** per **E-Mail** unter **klimaanpassung-wald@fnr.de**.

Bitte geben Sie bei jeder E-Mail Ihre Antragsnummer an.

- **Telefon +49 3843 6930-600**

- **Telefonische Sprechzeiten:**

Montag bis Donnerstag: 9:00 bis 14:00 Uhr

Freitags: 9:00 bis 11:00 Uhr.

An Feiertagen ist die telefonische Hotline nicht erreichbar.

Kontakt



Quelle: FNR/Dr. Peters

**Fachagentur
Nachwachsende Rohstoffe e. V.**
OT Gülzow
Hofplatz 1
D-18276 Gülzow-Prüzen

Tel.: +49 3843 6930-0
Fax: +49 3843 6930-102

E-Mail: info@fnr.de
Internet: www.fnr.de

